

Newsletter Gymnasium Bornstedt

Dezember 2021

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen,

die Entscheidung für eine weiterführende Schule steht für Sie und euch an. Daher fanden für das Gymnasium Bornstedt bereits zwei Elterninformationsabende im November statt, die grundlegende Informationen vermittelten. Weit mehr als 100 Eltern nahmen die Chance wahr, daran teilzunehmen. Vielen Dank für Ihr Interesse!

Ich möchte alle mit diesem Newsletter sehr herzlich einladen, bezüglich der Entwicklungen um das Gymnasium Bornstedt auf dem aktuellsten Stand zu bleiben.

Ich freue mich auf Ihr und euer Feedback und wünsche viel Freude beim Lesen!

Dörte Schubert

Der neue Standort

Endlich steht er fest!

Der Konflikt um die zukünftigen Standorte dreier Schulen (OSZ I, Gesamtschule am Schloss und Gymnasium Bornstedt) beschäftigte monatelang die Presse und Fraktionen.



Die Stadtverordnetenversammlung beschloss nun am 01. Dezember 2021, dass unsere Schule von 2022-2027 im jetzigen OSZ I (Jägerallee/Ulanenweg) ihr Zuhause findet. Der Standort ist top ausgestattet und bietet sehr viele Chancen. Aktuell erfolgt die raumseitige Planung. Falls die Inzidenzentwicklung es zulässt, wird es im Januar einen kleinen Tag der offenen Tür geben, sodass die Chance besteht, auch das neue Team live kennenzulernen.

Dazu im Januar mehr!

Schulsozialarbeit

Ab 2023/24 bestätigt

Schulsozialarbeit ist an Potsdamer Gymnasien etabliert, um Schüler*innen bei zahlreichen Problemen zu unterstützen. Bereits ab dem zweiten Bestehensjahr (2023/24) können wir diese wertvolle Arbeit auch am Gymnasium Bornstedt anbieten.

Digitalität am Gymnasium Bornstedt

Noch lange nicht am Ziel

Im Rahmen der Elterninformationsabende war es ein Anliegen deutlich zu machen, dass meine Schulvision einen vernünftigen aber intensiven digitalen Schwerpunkt beinhaltet. Ich bat Sie um Geduld bezüglich des digitalen Konzeptes, da noch Entscheidungen ausstünden.

Am 16.11.21 stellten das Humboldt Gymnasium, das Helmholtz Gymnasium und ich - noch als Vertreterin des Hannah-Arendt-Gymnasiums - ein Konzept im Bildungsausschuss vor, welches elternfinanzierte iPads beinhaltet. Der Artikel dazu ("Digitaloffensive von drei Potsdamer Schulen ausgebremst" vom 21.11.21, PNN) ist online zu finden. Das darin beschriebene Versprechen der LHP, Jugendliche ab 2023/24 mit Endgeräten auszustatten, käme für die jetzigen Sechstklässler*innen deutlich zu spät.

Ich bin sehr an Ihren und euren Wünschen, Haltungen und Fragen zum Thema *Digitales Arbeiten* interessiert! Gern als Antwort auf diesen Newsletter.

Sekretariat

Stelle zu vergeben

Das neue Gymnasium braucht natürlich auch ein Sekretariat. Falls Sie jemanden kennen, der/die mit Freude diese Tätigkeit übernehmen möchte, dann schicken Sie diesen Link gern weiter. Die Stelle ist im Internet nicht explizit aufgeführt („mehrere Sekretariate gesucht“), die Ansprechpartner:innen sind aber im Bilde.

<https://www.potsdam.de/mehrere-schulsekretaereinnen-mwd-0>